**Vereinbarung zum Schutz des Kindeswohls**

Auf der Grundlage von

Artikel 6, Absatz 2, Grundgesetz:

**"Pflege und Erziehung der Kinder sind das natürliche Recht der Eltern und die zuvorderst ihnen obliegende Pflicht. Über ihre Betätigung wacht die staatliche Gemeinschaft."**

wird zwischen

|  |
| --- |
|   |

Name der Institution, Name der Fach- und Leitungskraft

und

|  |
| --- |
|  |

Namen der Personensorgeberechtigten (Mutter, Vater, Eltern, Betreuungspersonen)

zum Schutz der seelischen, körperlichen und geistigen Entwicklung von

|  |
| --- |
|  |

Name und Geburtsdatum des Kindes / Jugendlichen

|  |  |
| --- | --- |
| am heutigen Tag, dem  |  |

folgende Vereinbarung getroffen:

**Ich / Wir haben als Personensorgeberechtigte dafür Sorge zu tragen, dass:**

|  |
| --- |
|  |

**Ich / Wir als Personensorgeberechtigte (Mutter / Vater / Eltern/Betreuungspersonen)**

**verpflichte/n mich / uns, ab sofort nachfolgende Handlungsschritte umzusetzen**

|  |
| --- |
| 1. 2.3.... |

**Die Einhaltung der Vereinbarung wird wie folgt kontrolliert (wer, wann, wie):**

|  |
| --- |
| 1. 2.3.... |

**Nächstes gemeinsame Gespräch zur Überprüfung der Vereinbarung am:**

|  |
| --- |
|  |

**Bei Nichteinhaltung der Vereinbarung werden folgende Maßnahmen zur Sicherstellung des**

**Kindeswohles festgeschrieben:**

|  |
| --- |
| [ ] Risikoeinschätzung in der Institution und ggfs. Mitteilung an das Jugendamt [ ] Mitteilung an das Jugendamt [ ] Sonstiges: |

Norderstedt, den

Personensorgeberechtige Fach- und Leitungskraft der Institution, Stempel

Die Personensorgeberechtigen und die Institution erhalten jeweils eine Ausfertigung der Vereinbarung.